

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 8 (1954)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LUXOR

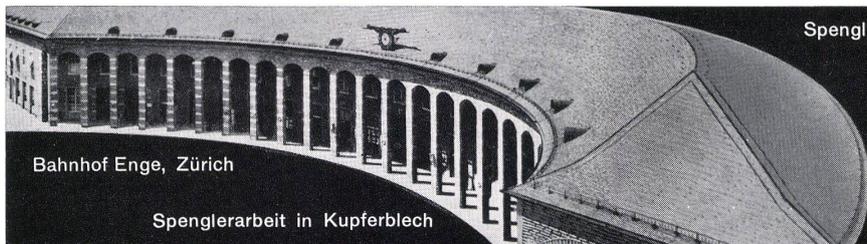
SANITÄR
Kuhn



Spülkasten und Klosett ästhetisch einwandfrei gelöst
Verminderte Montagekosten
Wegfall der Spülkastenmontage
Die gesamte Klosettanlage in erstklassigem Vitreous-China
Ueberlegene Spülwirkung dank idealer Wasserführung
Absolut störungsfrei funktionierende Ablaufgarnitur
Geräuscharm funktionierender Schwimmerhahnen
20'000 Anlagen sind allein in der Schweiz in Betrieb
Lieferbar: weiss
mit geringem Mehrpreis: isabellengelb, meergrün, taubenblau
Verkauf durch den Sanitär-Grosshandel

Kuhn

Siebenmann, Hemmeler & Co.
Zürich Sihlquai 75 Tel. 051 42 22 55
Basel Missionsstr. 39 Tel. 061 22 37 70



Bahnhof Enge, Zürich

Spenglerarbeit in Kupferblech

Spenglerei Zürich 2 Allmendstr. 5/7 Tel. 051/25 79 80

JAKOB **SCHERRER** SÖHNE

ausgeführt 1925 ohne Reparaturen bis heute



Audiomatic CBA 83 GE Pr avec préamplificateur incorporé et pick-up à réluctance variable

Pas de fausse note dans un intérieur harmonieux !

Seul un tourne-disques répondant aux normes précises de la Haute Fidélité est susceptible de reproduire dans leur plénitude les merveilleux disques microsillons actuels

THORENS

Tourne-disques et changeurs de disques Haute Fidélité

Schulthess 6



der vollkommene Waschautomat für jeden Haushalt in schweizerischer Qualität

Die **Schulthess 6** enthält einen eingebauten Boiler, eine eingebaute Heizung zum Aufkochen der Waschlauge und automatische Waschmittelzuführung.

Die **Schulthess 6** wäscht vor, kocht, brüht, spült und zentrifugiert 4–6 kg Trockenwäsche (6 Leintücher) vollautomatisch und gibt im richtigen Moment das Waschmittel automatisch bei.

Die **Schulthess 6** besitzt 6 verschiedene vollautomatische Waschprogramme, nämlich für Küchenwäsche, Weißwäsche, Buntwäsche, Nylon, Wolle und Seide.

gegen 4000 Schulthess-Automaten im Betrieb und nur zufriedene Kunden

SCHULTHESS

Maschinenfabrik

AD. SCHULTHESS & CO. AG. ZÜRICH

Zürich Stockerstr. 57, Postfach Zch 39, Tel. 051 / 27 52 12
Bern Köniz-Bern, Wabersackerstr. 117, Tel. 031 / 7 56 36
Lausanne 16, Avenue du Simplon, Tel. 021 / 26 56 85

gelogan – z. B. einen Klappenantrieb, einen Ventilator oder ein Mischventil, wodurch die Vorlauftemperatur im Sinne einer Konstanzhaltung der Raumtemperatur geregelt wird. In Gebäuden, in denen periodisch eine natürliche Lüftung erfolgt – zu ihnen sind gerade die Schulhäuser zu zählen –, kommt auch die Verwendung eines Aulatherm-Raumthermostats in Frage, der zur Korrektur von Temperaturschwankungen dient, welche unabhängig von Wettereinflüssen auftreten.

Die Heizkurve (Beziehung zwischen Außen- und Vorlauftemperatur) hängt von der Größe der Kesselheizfläche und der Verteilung der Radiatorenheizfläche ab und läßt sich als Gerade wiedergeben, die bei der Equitherm-Regelung als Diagrammzeiger ausgebildet ist und während des Betriebes verstellt werden kann. Sodann besteht die Möglichkeit, die ursprüngliche Vorlauftemperatur über Nacht oder Samstag/Sonntag an einem Drehknopf oder durch Schaltuhr bis um 40° C zu senken.

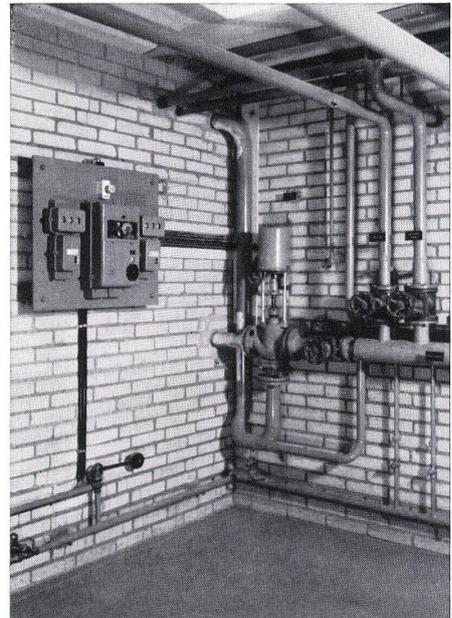
Bei größeren Gebäudekomplexen mit entsprechend weitverzweigtem Heizsystem kommt unter Umständen eine Unterteilung der Anlage, z. B. in eine Nord- und eine Südgruppe, in Betracht; die Südgruppe wird dabei gegebenenfalls durch Raumthermostat und Regelventil separat gesteuert.

Wo billige Energie zur Verfügung steht, kann es sich möglicherweise lohnen, an den Zentralheizungskessel einen elektrischen Durchlauferhitzer anzuschließen, der einen Teil und während der Übergangszeit sogar die gesamte erforderliche Heizleistung übernimmt. Die Equitherm-Heizungsregelung eignet sich für alle Arten von Warm- und Heißwasserheizungen (auch Deckenheizungen), ob nun die Aufheizung des Wärmeträgers mit Heizöl, Kohle, Gas oder Elektrizität vor sich geht. Wo die Heizanlage mittels Heizöl betrie-

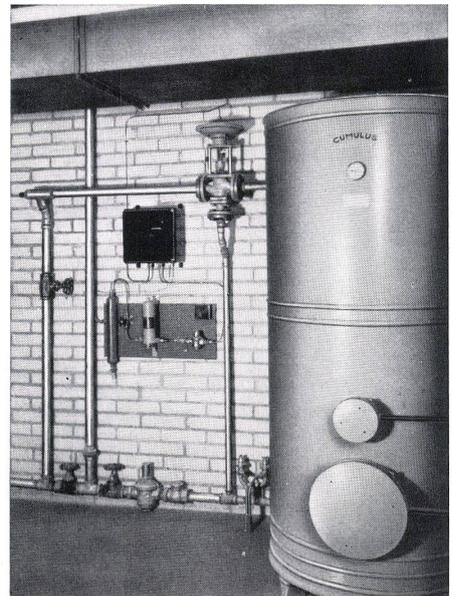
ben wird, da ist zu deren Überwachung eine Anzahl Steuer- und Sicherheitsapparate nötig. Sauter hat zu diesem Zweck einen Öfeuerungsautomat entwickelt, der in Verbindung mit einem Kessel- bzw. Raumthermostat und einem Flammenwächter (Kaminthermostat oder Photozelle) zur Ein- und Ausschaltung der Ölfeuerungsanlage in Abhängigkeit von der Kessel- bzw. Raumtemperatur sowie zur Abschaltung und Blockierung des Brenners dient, wenn dieser nicht ordnungsgemäß arbeitet.

In vielen Schulhaus-Neubauten werden öffentliche Duschanlagen eingerichtet, bei denen das Problem der Verrechnung der Warmwasserabgabe durch Verwendung von Münzautomat, Warmwasserzähler und Sauter-Magnetventil gelöst wird. Durch Einwurf eines Geldstücks wird ein Relais erregt und das Warmwasser zur Benützung freigegeben; der gleichzeitige Einwurf mehrerer Geldstücke bewirkt die Abgabe einer entsprechend größeren Wassermenge. Durch Anbringen eines Hilfskontakts, der durch einen besondern Schlüssel betätigt wird, läßt sich in Ausnahmefällen die kostenlose Wasserabgabe ermöglichen.

Wie die Erfahrung lehrt, üben Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit auf die Aufnahmefähigkeit und das Wohlbefinden von Schülern und Studenten einen großen Einfluß aus, weshalb Hörsäle, Bibliotheken und Laboratorien usw. in steigendem Maße klimatisiert werden. Hauptziel ist dabei die Einhaltung einer gleichmäßigen Temperatur, so daß meistens die sog. Taupunktregelung angewendet wird. Die eintretende Frisch- oder Mischluft wird soweit erwärmt oder abgekühlt, daß sie nach erfolgter Sättigung mit Wasser und anschließender Erwärmung auf die Raumtemperatur gerade die gewünschte relative Feuchtigkeit besitzt. Bei Anlagen für Sommer- und Winterbetrieb empfiehlt



Equitherm-Heizungsregelung



Duschenanlage